



“

23. April 2026**09.00 - 17.30 Uhr**.....
**Anmeldung
erforderlich**

”

Fortbildung für Mitarbeitende im Gesundheitswesen, die keine Palliative-Care-Weiterbildung haben.

Letzte Hilfe professionell

„Jeder Mensch wünscht sich ein Lebensende in Würde, selbstbestimmt und gut umsorgt. Damit dies auch wirklich gelingen kann, braucht es Zuwendung, Haltung und Zusammenarbeit ALLER im Gesundheitswesen tätigen, es braucht ein gemeinsames Konzept des Umsorgens. Eine Möglichkeit diesem Wunsch nachzukommen ist es, in Hospiz- und Palliativarbeit zu schulen, lokale Vernetzungen auszubauen und ständig weiterzuentwickeln.“*

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende im Gesundheitswesen, die keine Palliative-Care-Weiterbildung haben wie z. B. Pflegekräfte, Mitarbeitende in Rettungsdiensten, Ärzt*innen, med. Fachangestellte oder Ehrenamtliche in der Hospizarbeit. Er versteht sich als Einführung in die Hospiz- und Palliativarbeit und dient der Vernetzung und dem Austausch zwischen den Berufsgruppen.

Der Kurs vermittelt in 4 Modulen Grundlagenwissen und sensibilisiert für die Bedürfnisse Sterbender.

Module:

- Sterben als ein Teil des Lebens
- Autonomie und Kommunikation
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Methoden: Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Fachaustausch

*Weitere Informationen finden Sie unter www.letztehilfe.info

ANMELDESCHLUSS

16. April 2026 | Begrenzte Teilnehmerzahl

KURSGEBÜHR

129 Euro inkl. Mittagessen
und Pausenverpflegung

VERANSTALTUNGSORT

Haus Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

REFERENTINNEN



Claudia Schmidt-Schäffer



Silke Willing



Hospiz-Akademie Schwerte
Dr. Dorothee Koch
Tel. 0178 2012287 | akademie@hospiz-schwerte.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.hospiz-schwerte.de/veranstaltungsprogramm

